

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER



Jahresrechnung 2018

Kanton Zürich
www.pszh.ch

Inhaltsverzeichnis

Jahresrechnung

- 3 **Kommentar zur Jahresrechnung**
- 6 **Bilanz**
- 7 **Betriebsrechnung**
- 9 **Geldflussrechnung**
- 10 **Veränderung des Kapitals**
- 12 **Anhang zur Jahresrechnung**
- 14 **Stiftungszweck**
- 14 **Rechtsgrundlagen**
- 15 **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**
- 18 **Erläuterungen zu Positionen der Bilanz**
- 30 **Erläuterungen zu Positionen der Betriebsrechnung**
- 32 **Weitere Offenlegungen**
- 35 **Spenden und Legate**
- 36 **Revisionsbericht**
- 37 **Unsere Standorte**
- 38 **Impressum**

Kommentar zur Jahresrechnung



Das Ergebnis der Jahresrechnung 2018 von Pro Senectute Kanton Zürich ist insgesamt erfreulich. Das Betriebsergebnis präsentiert sich beinahe ausgeglichen. Das Gesamtergebnis ist durch ein schwaches Finanzergebnis geprägt, für den Rechnungsausgleich mussten Nettoentnahmen aus den Fonds getätigt werden. Ferner hat eine Änderung in der Bewertung der Renditeliegenschaften sowohl die Bilanz als auch die Betriebsrechnung substanziell beeinflusst. Insgesamt resultiert ein positives Jahresergebnis von rund CHF 36'000. Die finanzielle Situation der Stiftung ist solide.

Die Rechnungslegung von Pro Senectute Kanton Zürich erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zu Swiss GAAP FER.

Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung führen regelmässig standardisierte Risikobeurteilungen durch. Zusätzlich wird auch dem Risikodialog als ständige Führungsaufgabe auf allen Ebenen grosse Beachtung geschenkt.

In der Vergangenheit wurden die Renditeliegenschaften in der Jahresrechnung von Pro Senectute Kanton Zürich in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER zum Bilanzstichtag jährlich neu bewertet und entsprechend zu Marktwerten bilanziert. Diese Bewertungsanpassungen wurden über die Betriebsrechnung erfolgswirksam erfasst. In

der Jahresrechnung nach Schweizer Obligationenrecht (OR) ist hingegen das Anschaffungskostenprinzip massgebend. Dadurch sind die Renditeliegenschaften höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich ordentlicher Abschreibungen zu bilanzieren. Nach sorgfältiger Prüfung der Vor- und Nachteile einer Änderung der Bewertungsmethodik hat der Stiftungsrat entschieden, die Bewertungsmethodik unter Swiss GAAP FER anzupassen und die Renditeliegenschaften analog zum OR-Abschluss ebenfalls zu Anschaffungskosten zu bilanzieren. Dieser Wechsel der Bewertungsmethodik stellt eine Änderung der Rechnungslegungsgrundsätze dar und durchbricht den Grundsatz der Stetigkeit. Der Gesamteffekt von CHF 4.2 Mio. per 1. Januar 2017 (nach Anpassung der Bilanzwerte/Restatement) wird im Detail in der Jahresrechnung sowie im Anhang unter den Punkten 1.2.1, 2.5 und 2.11 erläutert bzw. dargestellt. In der Folge werden die Zahlen 2018 mit den angepassten (restated) Zahlen 2017 verglichen.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt CHF 58.7 Mio., CHF 1.2 Mio. mehr als im Vorjahr. Auf der Aktivseite ging der Bestand an flüssigen Mitteln um CHF 1.6 Mio. zurück, dies steht im Zusammenhang mit Investitionen zur Sanierung von zwei Renditeliegenschaften. Der bilanzierte Wert aller Renditeliegenschaften stieg aufgrund der abgeschlossenen Gesamtsanierung einer Renditeliegenschaft sowie der Schenkung einer Liegenschaft um CHF 3.6 Mio. Aufgrund der negativen Entwicklung an den Finanzmärkten nahmen die kurzfristig gehaltenen Aktiven mit Börsenkurs (Aktien) um CHF 1.0 Mio. sowie die Finanzanlagen um CHF 0.5 Mio. ab. Weitere substanzielle Erhöhungen resultieren aus einem höheren Bestand an kurzfristigen Forderungen (CHF 0.7 Mio.) sowie Investitionen in die Informatik- und Kommunikationsinfrastruktur (CHF 0.2 Mio.).

Auf der Passivseite nahmen die langfristigen Verbindlichkeiten aus Hypotheken zur Sanierung von Liegenschaften um CHF 1.6 Mio. zu. Die Rückstellungen erhöhten sich um CHF 0.5 Mio.; dies steht im Zusammenhang mit der

Schenkung einer Immobilie und der damit verbundenen Belastung aus einer lebenslangen Nutzniessung zugunsten der Schenkenden.

Das Organisationskapital (Eigenkapital) reduzierte sich um CHF 1.2 Mio., und zwar hauptsächlich aufgrund der Auflösung/Entnahme aus der Wertschwankungsreserve (CHF 0.5 Mio.) sowie als Folge von Nettofondsentnahmen (CHF 0.7 Mio.).

Die Finanzierung unserer Stiftung ist (auch unter Berücksichtigung des Effekts aus der Änderung der Rechnungslegungsgrundsätze/Restatement) unverändert solide: 111.9 % (Vorjahr: 114.6 %) des Gesamtaufwandes sind durch das Organisationskapital gedeckt. Bei einem teilweisen oder vollständigen Ausfall der Erträge könnte der Betrieb dank Eigenmitteln noch während mehr als einem Jahr aufrechterhalten werden. Die Eigenkapitalquote (Anteil Organisationskapital am Gesamtkapital) beträgt 59.9 % (Vorjahr: 63.4 %).

Betriebsrechnung

Der Betriebsertrag, der alle Erträge aus der operativen Tätigkeit umfasst, beträgt CHF 31.4 Mio. und ist damit CHF 1.1 Mio. höher als im Vorjahr. Nach Abzug des Gesamtaufwands resultiert ein nur leicht negatives Betriebsergebnis von rund CHF 55'000. Dieser Wert ist erfreulich und ist rund CHF 1.1 Mio. besser als budgetiert.

Der Dienstleistungsertrag, inkl. Erträge aus Leistungsvereinbarungen mit Städten und Gemeinden, beträgt CHF 15.6 Mio. Er ist damit CHF 0.3 Mio. höher als im Vorjahr. Der Anteil am Betriebsertrag beträgt 50 %. Der Ertrag aus den Subventionsbeiträgen des Bundes zur Förderung der Altershilfe gemäss Art. 101^{bis} AHV-Gesetz beläuft sich auf knapp CHF 7.4 Mio., was einem Anteil von 23.5 % des Betriebsertrags entspricht. Diese Beiträge basieren auf einem Subventionsvertrag zwischen dem Bund und Pro Senectute Schweiz bzw. Pro Senectute Kanton Zürich. Dieser neue Vertrag mit einer Laufzeit von 2018 bis 2021 hat für Pro Senectute Kanton Zürich zur Folge, dass bis

2021 CHF 1.5 Mio. an Subventionen verloren gehen. Dieser Ausfall erfolgt über die Jahre gestaffelt, 2018 betrug er 10 % bzw. CHF 150'000. Ab 2021 beträgt dann der jährliche Verlust CHF 1.5 Mio. Die Beiträge aus ELG (Bundesgesetz Ergänzungsleistungen) betragen CHF 2.3 Mio. (Anteil am Betriebsertrag: 7.3 %). Mit diesen Mitteln werden Finanzhilfen für Unterstützungsbedürftige über unsere Sozialberatung ausgerichtet. An Zuwendungen aus Legaten konnten CHF 1.9 Mio. verbucht werden (Anteil am Betriebsertrag 6.0 %), was dem Vorjahreswert entspricht. Die Zuwendungen aus Spenden lagen mit CHF 3.6 Mio. (Anteil am Betriebsertrag: 11.6 %) CHF 0.9 Mio. über dem Vorjahresniveau. Massgeblich zu diesem positiven Ergebnis trug die Schenkung einer Liegenschaft bei. Den vielen treuen und neuen Spenderinnen und Spendern gebührt ein grosser Dank.

Der direkte Projektaufwand erhöhte sich leicht um CHF 0.3 Mio. auf CHF 26.9 Mio. Diese Erhöhung ist insbesondere durch Mehrleistungen der Dienstleistung Perle (Pflege und Betreuung im Alltag) begründet. Auf der anderen Seite wirkte ein effizienter Mitteleinsatz beim Sachaufwand kostendämpfend. In Ergänzung zu den Beiträgen aus ELG unterstützt die Stiftung bedürftige Seniorinnen und Senioren mit Beiträgen aus eigenen Stiftungsmitteln. Im Berichtsjahr belief sich dieser Betrag auf CHF 0.5 Mio. Der administrative Aufwand betrug CHF 3.5 Mio., was einer Reduktion von CHF 0.6 Mio. gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Aufwand im Jahr 2017 war durch einmalige Ausgaben im Rahmen des 100-Jahr-Jubiläums von Pro Senectute Kanton Zürich beeinflusst. Der Aufwand für die Mittelbeschaffung (Spenden und Legate) summierte sich wie im Vorjahr auf CHF 1.0 Mio.

2018 war geprägt durch eine schwierige Entwicklung an den Finanzmärkten. Als Folge daraus resultierte ein negatives Finanzergebnis mit einem Minus von rund CHF 1.0 Mio. Für diesen Fall besteht zur Abfederung von Verlusten bei den Wertschriften eine Wertschwankungsreserve (WSR). Als Folge der tieferen Bewertung des Wertschriftenbestands per Ende 2018 konnten CHF 368'000 der WSR erfolgswirksam aufgelöst werden. Zusätzlich

wurden zur Abfederung des negativen Finanzergebnisses CHF 170'000 der WSR entnommen.

Der Liegenschaftenertrag (nicht betriebliche Liegenschaften) beträgt brutto CHF 0.7 Mio. Nach Vornahme der nunmehr periodischen Abschreibungen (aufgrund der neuen Bewertungspraxis), unter Berücksichtigung des ordentlichen Liegenschaftenaufwands sowie nicht aktivierbarem Aufwand aus Sanierungen, reduziert sich der Liegenschaftenerfolg auf rund CHF 32'000.

Das Fondsergebnis, bestehend aus zweckgebundenen Fonds im Fremdkapital und freien Fonds im Organisationskapital, zeigt eine Nettofondsentnahme von CHF 0.9 Mio. Diese Entnahme war insbesondere aufgrund des negativen Finanzergebnisses für den Rechnungsausgleich nötig.

Geldflussrechnung

Der Bestand an Geld und geldnahen Mitteln hat sich per 31.12.2018 um rund CHF 1.6 Mio. auf CHF 6.3 Mio. verringert. Diese Entwicklung resultiert primär aus Investitionen in Immobilien und Sachanlagen.



Peter Frei
Abteilungsleiter Zentrale Dienste
Mitglied der Geschäftsleitung

Bilanz

	31.12.2018	31.12.2017 (restated)	Effekt aus Änderung von Rechnungs- legungsgrundsätzen (Restatement)	31.12.2017
	CHF	CHF	CHF	CHF
Aktiven				
Flüssige Mittel	6'283'980	7'868'176	0	7'868'176
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	10'215'527	11'212'236	0	11'212'236
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'109'382	3'095'156	0	3'095'156
Übrige kurzfristige Forderungen	1'441'026	729'792	0	729'792
Aktive Rechnungsabgrenzungen	402'722	205'919	0	205'919
Umlaufvermögen	21'452'638	23'111'279	0	23'111'279
Finanzanlagen	6'608'458	7'121'792	0	7'121'792
Beteiligungen	245'000	245'000	0	245'000
Mobile Sachanlagen				
– Mobiliar, Einrichtungen und Ausbauten	609'838	722'184	0	722'184
– EDV-Anlagen	692'914	474'104	0	474'104
– Fahrzeuge	0	0	0	0
Liegenschaften	18'557'595	14'961'923	-4'795'786	19'757'709
Projekte	0	0	0	0
Anlagevermögen ohne Zweckbindung	26'713'806	23'525'003	-4'795'786	28'320'789
Zweckgebundenes Anlagevermögen	10'492'684	10'793'674	0	10'793'674
Anlagevermögen	37'206'490	34'318'677	-4'795'786	39'114'463
Total Aktiven	58'659'127	57'429'956	-4'795'786	62'225'742
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'636'584	1'677'437	0	1'677'437
Kurzfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	0	735	0	735
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'097'041	1'108'222	0	1'108'222
Passive Rechnungsabgrenzungen	741'891	629'818	0	629'818
Kurzfristige Rückstellungen	241'000	161'100	0	161'100
Kurzfristiges Fremdkapital	3'716'516	3'577'312	0	3'577'312
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4'780'000	3'225'000	0	3'225'000
Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen				
– Rückstellungen diverse	836'957	324'592	0	324'592
Langfristiges Fremdkapital	5'616'957	3'549'592	0	3'549'592
Zweckgebundene Spenden und Legate	2'421'805	2'200'465	0	2'200'465
Fonds mit eingeschränkten Zweckbindungen	11'744'246	11'723'228	0	11'723'228
Zweckgebundenes Fondskapital	14'166'052	13'923'692	0	13'923'692
Fremdkapital (inkl. zweckgebundenes Fondskapital)	23'499'525	21'050'596	0	21'050'596
Stiftungskapital	2'000'000	2'000'000	0	2'000'000
Freiwillige Gewinnreserven				
– Gebundenes Kapital (freie Fonds)	22'999'572	24'099'748	-4'795'786	28'895'534
– Freies Kapital (Reserven)	10'124'081	10'242'623	0	10'242'623
– Reingewinn	35'950	36'989	0	36'989
Organisationskapital (Eigenkapital)	35'159'603	36'379'360	-4'795'786	41'175'146
Total Passiven	58'659'127	57'429'956	-4'795'786	62'225'742

Betriebsrechnung

	2018	2017 (restated)	Effekt aus Änderung von Rechnungs- legungsgrundsätzen (Restatement)	2017
	CHF	CHF	CHF	CHF
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen (inkl. öffentliche Hand)	13'527'540	13'085'705	2'272'521*	10'813'184
Beiträge öffentliche Hand (Subventionen aus Leistungsverträgen)	2'032'320	2'150'507	-2'272'521*	4'423'028
Beiträge gemäss Art. 101 ^{bis} AHVG (Entgelt gemäss Leistungsvertrag)	7'366'376	7'431'370	0	7'431'370
Beiträge aus ELG (Bundesgesetz Ergänzungsleistungen)	2'273'210	2'175'744	0	2'175'744
Beiträge Diverse	378'018	503'585	0	503'585
Erhaltene Zuwendungen aus Legaten	1'870'877	1'911'078	0	1'911'078
Erhaltene Zuwendungen aus Spenden	3'637'171	2'735'978	0	2'735'978
Betriebsliegenschaften-Ertrag	277'727	274'280	0	274'280
Betriebsertrag	31'363'239	30'268'246	0	30'268'246
Material- und Dienstleistungsaufwand	-1'474'216	-1'329'800	0	-1'329'800
Personalaufwand	-19'456'354	-18'986'863	0	-18'986'863
Finanzhilfen aus ELG	-2'147'163	-2'064'565	0	-2'064'565
Finanzhilfen aus Stiftungsmitteln	-543'002	-524'178	0	-524'178
Raumaufwand	-1'250'086	-1'271'437	0	-1'271'437
Projekte und Beiträge	-286'326	-399'572	0	-399'572
Werbung und PR	-172'197	-165'413	0	-165'413
Übriger Sachaufwand	-1'153'758	-1'400'010	0	-1'400'010
Betriebsliegenschaften-Aufwand	-131'936	-145'597	0	-145'597
Abschreibungen	-257'629	-223'152	0	-223'152
Betriebsliegenschaften-Abschreibungen	-22'876	-122'960	0	-122'960
Direkter Projektaufwand	-26'895'542	-26'633'546	0	-26'633'546
Aufwand Mittelbeschaffung (Spenden und Legate)	-1'011'344	-996'860	0	-996'860
Material- und Dienstleistungsaufwand	-257'758	-252'650	0	-252'650
Personalaufwand	-2'599'556	-2'593'831	0	-2'593'831
Raumaufwand	-120'927	-153'025	0	-153'025
Projekte und Beiträge	-894	-494'965	0	-494'965
Werbung und PR	-109'614	-195'509	0	-195'509
Übriger Sachaufwand	-388'618	-398'057	0	-398'057
Abschreibungen	-34'316	-30'599	0	-30'599
Administrativer Aufwand	-3'511'683	-4'118'636	0	-4'118'636
Betriebsergebnis	-55'330	-1'480'796	0	-1'480'796

* Aufgrund der wirtschaftlichen Substanz wird der Umsatz aus Dienstleistungen mit der öffentlichen Hand im Berichtsjahr innerhalb der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Zum Zweck der besseren Vergleichbarkeit wurde das Vorjahr ebenfalls angepasst.

	2018	2017 (restated)	Effekt aus Änderung von Rechnungs- legungsgrundsätzen (Restatement)	2017
	CHF	CHF	CHF	CHF
Finanzertrag	951'576	2'165'457	0	2'165'457
Finanzaufwand	-1'905'188	-613'356	0	-613'356
Finanzerfolg	-953'612	1'552'101	0	1'552'101
Liegenschaften-Ertrag	694'793	737'070	0	737'070
Bewertungsanpassung Liegenschaften / Abschreibungen	-203'612	-164'567	-643'544	478'977
Liegenschaften-Aufwand	-459'637	-493'671	0	-493'671
Liegenschaftenerfolg nicht betrieblich	31'545	78'832	-643'544	722'376
Veränderung Personalaufwand aus Vorsorgeverpflichtungen	0	132'655	0	132'655
Veränderung Vorsorgeverpflichtungen	0	132'655	0	132'655
Jahresergebnis (vor Veränderung Fonds- und Organisationskapital)	-977'398	282'792	-643'544	926'335
Fondsentnahmen zweckgebundene Fonds	1'331'955	1'203'914	0	1'203'914
Interne Erfolge zweckgebundene Fonds	-63'801	-370'002	0	-370'002
Fondszuweisungen zweckgebundene Fonds	-1'510'514	-546'347	0	-546'347
Fondsergebnis zweckgebundene Fonds	-242'359	287'564	0	287'564
Jahresergebnis (vor Veränderung Organisationskapital)	-1'219'757	570'356	-643'544	1'213'900
Fondsentnahmen gebundenes Kapital (freie Fonds)	2'328'242	1'196'952	643'544	553'408
Interne Erfolge gebundenes Kapital (freie Fonds)	174'286	72'787	0	72'787
Fondszuweisungen gebundenes Kapital (freie Fonds)	-1'402'352	-2'211'762	0	-2'211'762
Fondsergebnis gebundenes Kapital (freie Fonds)	1'100'176	-942'023	643'544	-1'585'567
Veränderung übriges Organisationskapital	155'531	408'656	0	408'656
Veränderung übriges Organisationskapital	155'531	408'656	0	408'656
Jahresergebnis (nach Zuweisung an Organisationskapital)	35'950	36'989	0	36'989

Geldflussrechnung

	2018		2017 (restated)		Effekt aus Änderung von Rechnungslegungsgrundsätzen (Restatement)		2017	
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit								
Jahresergebnis vor Veränderung Fonds- und Organisationskapital	-977'398		282'792		-643'544	0	926'335	
+ Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	518'432		541'278		643'544	0	-102'266	
± Veränderungen der Rückstellungen	592'265		-52'178		0	0	-52'178	
± Sonstige nicht liquiditätswirksame Vorgänge	1'192'561		-900'931		0	0	-900'931	
Cashflow, bezogen auf das Netto-Umlaufvermögen	1'325'860		-129'039		0		-129'039	
Veränderung des Netto-Umlaufvermögens (ohne Geld und geldnahe Mittel)								
Zunahme (-) / Abnahme (+)								
- Kurzfristig gehaltene Aktiven	-195'852		-310'107		0	0	-310'107	
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-14'226		379'634		0	0	379'634	
- Übrige kurzfristige Forderungen	-711'233		-78'516		0	0	-78'516	
- Aktive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Guthaben	-196'803		81'033		0	0	81'033	
Zunahme (+) / Abnahme (-)								
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-40'853		693'195		0	0	693'195	
- Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-11'182		-1'353'182		0	0	-1'353'182	
- Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	112'073		-57'727		0	0	-57'727	
Veränderung des Netto-Umlaufvermögens	-1'058'076		-645'670		0		-645'670	
Netto-Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)	267'785		-774'709		0		-774'709	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit								
Investitionen								
- Finanzanlagen ohne Zweckbindung	432'716		133'887		0	0	133'887	
- Zweckgebundene Anlagen	35'549		-177'024		0	0	-177'024	
- Sonstige nicht liquiditätswirksame Vorgänge	-713'942		100'791		0	0	100'791	
- Mobile Sachanlagen	-398'409		-426'907		0	0	-426'907	
- Immobille Sachanlagen	-2'762'159		-2'089'941		0	0	-2'089'941	
Desinvestitionen								
- Mobile Sachanlagen	0		0		0	0	0	
Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-3'406'245		-2'459'194		0		-2'459'194	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit								
Finanzierung (+) / Definananzierung (-)								
- Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'555'000		975'000		0	0	975'000	
- Bundesmittel	0		-4'443		0	0	-4'443	
Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'555'000		970'557		0		970'557	
Netto-Geldfluss insgesamt	-1'583'460		-2'263'346		0		-2'263'346	
Geld und geldnahe Mittel								
Bestand an Geld und geldnahen Mitteln am 1. Januar								
- Flüssige Mittel	7'867'440		10'130'786		0	0	10'130'786	
- Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	0	7'867'440	0	10'130'786	0	0	0	10'130'786
Bestand an Geld und geldnahen Mitteln am 31. Dezember								
- Flüssige Mittel	6'283'980		7'868'176		0	0	7'868'176	
- Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	0	6'283'980	-735	7'867'440	0	0	-735	7'867'440
Veränderung Bestand Geld und geldnahe Mittel	-1'583'460		-2'263'346		0		-2'263'346	

Veränderung des Kapitals

Veränderung des Kapitals im Geschäftsjahr 2018	Anfangs- bestand	Effekt aus Änderung von Rechnungs- legungs- grundsätzen (Restatement)	Anfangs- bestand (restated)	Erträge (intern)	Zuweisungen (+) Auflösung (-)	Verwendung (extern)	Endbestand
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Mittel aus Fondskapital							
Zweckgebundene Spenden und Legate	2'200'465	0	2'200'465	322	761'241	-540'222	2'421'805
Fonds mit eingeschränkten Zweckbindungen ohne zugewiesene Wertschriften	929'554	0	929'554	63'466	749'273	-490'731	1'251'562
Lisel und Heinrich Lips-Lenz-Fonds	10'569'182	0	10'569'182	-849	0	-300'000	10'268'333
Weitere Fonds mit eingeschränkten Zweckbindungen	224'492	0	224'492	861	0	-1'002	224'351
Fondskapital	13'923'692	0	13'923'692	63'801	1'510'514	-1'331'955	14'166'052
Mittel aus Eigenfinanzierung							
Stiftungskapital	2'000'000	0	2'000'000	0	0	0	2'000'000
Gebundenes Kapital (freie Fonds)							
- Personalfonds	1'301'111	0	1'301'111	0	0	-90'242	1'210'869
- Legatfonds	8'442'070	0	8'442'070	0	1'402'352	-1'250'000	8'594'422
- Itschner-Brunner-Fonds	1'941'886	0	1'941'886	13'913	0	-100'000	1'855'800
- Streuli-Rüesch-Fonds	2'682'090	0	2'682'090	-12'027	0	-100'000	2'570'063
- Berger-Pozzi-Fonds	854'201	0	854'201	-4'486	0	-50'000	799'715
- Eschmann-Nesti-Fonds	4'567'390	0	4'567'390	-171'686	0	-200'000	4'195'704
- Wertschwankungsreserve	4'311'000	0	4'311'000	0	-368'000	-170'000	3'773'000
Freies Kapital (Reserven)							
- Ausgleichsreserve	9'111'331	0	9'111'331	0	36'989	0	9'148'320
- Reserve AG-Sparbeiträge BVK	281'292	0	281'292	0	0	-155'531	125'761
- Reserve für BVK-Sanierung i.F. Unterdeckung	750'000	0	750'000	0	0	0	750'000
- Projektentwicklungsfonds	100'000	0	100'000	0	3'016	-3'016	100'000
Reingewinn	36'989	0	36'989	35'950	-36'989	0	35'950
Organisationskapital (Eigenkapital)	36'379'359	0	36'379'359	-138'336	1'037'368	-2'118'789	35'159'602

Veränderung des Kapitals im Geschäftsjahr 2017	Anfangs- bestand	Effekt aus Änderung von Rechnungs- legungs- grundsätzen (Restatement)	Anfangs- bestand (restated)	Erträge (intern)	Zuweisungen (+) Auflösung (-)	Verwendung (extern)	Endbestand
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Mittel aus Fondskapital							
Zweckgebundene Spenden und Legate	2'447'657	0	2'447'657	320	390'010	-637'523	2'200'465
Fonds mit eingeschränkten Zweckbindungen ohne zugewiesene Wertschriften	1'068'257	0	1'068'257	67'609	156'337	-362'650	929'554
Lisel und Heinrich Lips-Lenz-Fonds	10'467'637	0	10'467'637	301'545	0	-200'000	10'569'182
Weitere Fonds mit eingeschränkten Zweckbindungen	227'705	0	227'705	528	0	-3'742	224'492
Fondskapital	14'211'257	0	14'211'257	370'002	546'347	-1'203'914	13'923'692
Mittel aus Eigenfinanzierung							
Stiftungskapital	2'000'000	0	2'000'000	0	0	0	2'000'000
Gebundenes Kapital (freie Fonds)							
- Personalfonds	1'124'519	0	1'124'519	0	250'000	-73'408	1'301'111
- Legatfonds	11'444'544	-3'956'725	7'487'819	0	1'184'251	-230'000	8'442'070
- Itschner-Brunner-Fonds	1'925'049	0	1'925'049	16'838	0	0	1'941'886
- Streuli-Rüesch-Fonds	2'653'812	0	2'653'812	28'277	0	0	2'682'090
- Berger-Pozzi-Fonds	954'301	0	954'301	-100	0	-100'000	854'201
- Eschmann-Nesti-Fonds	5'032'742	-195'518	4'837'224	-119'834	0	-150'000	4'567'390
- Wertschwankungsreserve	4'175'000	0	4'175'000	0	136'000	0	4'311'000
Freies Kapital (Reserven)							
- Ausgleichsreserve	9'070'779	0	9'070'779	0	40'551	0	9'111'331
- Reserve AG-Sparbeiträge BVK	439'948	0	439'948	0	0	-158'656	281'292
- Reserve für BVK-Sanierung i.F. Unterdeckung	1'000'000	0	1'000'000	0	-250'000	0	750'000
- Projektentwicklungsfonds	100'000	0	100'000	0	33'052	-33'052	100'000
Reingewinn	44'994	0	44'994	36'989	-44'994	0	36'989
Organisationskapital (Eigenkapital)	39'965'689	-4'152'243	35'813'446	-37'831	1'348'859	-745'116	36'379'359

Anhang zur Jahresrechnung

Inhalt

Stiftungszweck	14
Rechtsgrundlagen	14
1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	15
1.1. Rechnungslegungsstandard	15
1.2. Bewertungsgrundsätze	15
1.2.1. Änderung der Rechnungslegungsgrundsätze (Restatement)	15
1.2.2. Allgemeine Bewertungsgrundsätze	16
1.2.3. Fremdwährungen	16
1.3. Erstmalige Anwendung des neuen BSV-Subventionsvertrages	17
2. Erläuterungen zu Positionen der Bilanz	18
2.1. Übersicht zu den Forderungen	18
2.1.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18
2.1.2. Übrige kurzfristige Forderungen	18
2.2. Übersicht zu den aktiven Rechnungsabgrenzungen	18
2.3. Details zu den Wertschriften	19
2.3.1. Vermögensverwaltungskosten	19
2.3.2. Angaben zur Organisation der Vermögensverwaltung	19
2.3.3. Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs (Umlaufvermögen)	19
2.3.4. Finanzanlagen (Anlagevermögen)	20
2.3.5. Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten	20
2.4. Übersicht zu den Beteiligungen	20
2.5. Anlagespiegel Anlagevermögen ohne Zweckbindung	21
2.6. Anlagevermögen mit Zweckbindung	23
2.7. Übersicht zu den Verbindlichkeiten	24
2.7.1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24
2.7.2. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	24
2.8. Übersicht zu den passiven Rechnungsabgrenzungen	24
2.9. Details zu den Rückstellungen	25
2.10. Angaben zum zweckgebundenen Fondskapital	25
2.11. Angaben zum gebundenen Organisationskapital (freie Fonds)	27
2.12. Angaben zum freien Organisationskapital (Reserven)	29
3. Erläuterungen zu Positionen der Betriebsrechnung	30
3.1. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	30
3.2. Erhaltene Subventionen für Dienstleistungen und Projekte	30
3.3. Erhaltene Zuwendungen aus Spenden und Legaten	30
3.4. Details administrativer und Fundraising-Aufwand	31

4. Weitere Offenlegungen	32
4.1. Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	32
4.2. Eventualverbindlichkeiten	32
4.3. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten	32
4.4. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung / Vorsorgeverpflichtungen	32
4.5. Kumulierte Salden der Kassen der Ortsvertretungen und Computeria in den Gemeinden des Kantons Zürich	33
4.6. Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe	33
4.7. Entschädigungen an die Geschäftsleitung	33
4.8. Honorar Revisionsstelle	33
4.9. Transaktionen mit Nahestehenden	33
4.10. Anzahl Mitarbeitende	34
4.11. Unentgeltliche Leistungen	34
4.12. Unentgeltliche Zuwendungen	34
4.13. Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung	34
4.14. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	34

Stiftungszweck

Die Stiftung bezweckt, in ihrem Tätigkeitsgebiet das Wohl der älteren Menschen zu erhalten und zu verbessern. Zusammen mit anderen privaten oder öffentlichen Institutionen kann sie auch zum Wohl weiterer Bevölkerungsgruppen beitragen. Um das Wohl der älteren Menschen zu erhalten und zu verbessern, will die Stiftung

- sich dafür einsetzen, dass ältere Menschen ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend wohnen können;
- älteren Menschen zeitgemässe und bedarfsgerechte Dienstleistungen, vor allem Hilfen zu Hause, anbieten;
- ältere Menschen und ihre Angehörigen in Altersfragen und die Gemeinwesen sowie andere Organisationen in der Altersarbeit beraten;
- den älteren Menschen im Bedarfsfall materielle Hilfe zukommen lassen;
- die körperlichen und geistigen Fähigkeiten und die Selbstständigkeit der älteren Menschen fördern sowie ihre Selbsthilfe unterstützen;
- die Vorbereitung auf den Ruhestand fördern;
- zur Verbesserung der gesellschaftlichen Stellung der älteren Menschen und des Verständnisses für ihre Bedürfnisse bei der übrigen Bevölkerung beitragen;
- die Anliegen der älteren Menschen gegenüber Behörden und in der Öffentlichkeit vertreten;
- mit anderen Organisationen und Institutionen, die ähnliche Ziele verfolgen, partnerschaftlich zusammenarbeiten.

Rechtsgrundlagen

- Statuten Pro Senectute Kanton Zürich vom 1.1.2017
- Stiftungsreglement Pro Senectute Kanton Zürich vom 26.4.2017

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1. Rechnungslegungsstandard

Die Jahresrechnung 2018 wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER unter Einhaltung folgender Grundsätze dargestellt:

- Die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ergebnislage (true & fair view).
- Die Swiss GAAP FER stellen ein Gesamtregelwerk dar. Es sind alle Standards integral angewendet worden, wobei die Bestimmungen von Swiss GAAP FER 21 (Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Non-Profit-Organisationen) den übrigen Fachempfehlungen vorgehen.
- Der Fundraising- und allgemeine Werbeaufwand sowie der administrative Aufwand werden nach der von der ZEWO veröffentlichten Methodik berechnet und ausgewiesen.
- Aufgrund der Zahlendarstellung ohne Rappen kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

1.2. Bewertungsgrundsätze

1.2.1. Änderung der Rechnungslegungsgrundsätze (Restatement)

In der Vergangenheit wurden die Renditeliegenschaften in der Jahresrechnung (JR) von Pro Senectute Kanton Zürich in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER zum Bilanzstichtag jährlich neu bewertet und entsprechend zu Marktwerten bilanziert. Diese Bewertungsanpassungen wurden über die Betriebsrechnung erfolgswirksam erfasst. In der JR nach Schweizer Obligationenrecht (OR) ist dagegen das Anschaffungskostenprinzip massgebend. Dadurch sind die Renditeliegenschaften höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich ordentlicher Abschreibungen zu bilanzieren.

Nach sorgfältiger Prüfung der Vor- und Nachteile einer Änderung der Bewertungsmethodik hat der Stiftungsrat entschieden, die Bewertungsmethodik unter Swiss GAAP FER anzupassen und die Renditeliegenschaften analog zum OR-Abschluss ebenfalls zu Anschaffungskosten zu bilanzieren. Eine wesentliche Begründung für diesen Entscheid liegt darin, dass Pro Senectute Kanton Zürich die Renditeliegenschaften langfristig hält ohne Absichten zum Verkauf. Diese Liegenschaften werden primär zur Erfüllung des Stiftungszwecks gehalten und die Erträge im Sinne des Stiftungszwecks verwendet. Entsprechend kommt den Wertanpassungen aufgrund von Neubewertungen eine geringere Bedeutung zu. Des Weiteren erfolgt mit dieser Änderung der Bewertungsmethodik eine Angleichung an die Rechnungslegung von Pro Senectute Schweiz. Eine Reduktion des Aufwands im Zusammenhang mit der Erstellung der Jahresrechnung ist eine positive Konsequenz daraus.

Dieser Wechsel der Bewertungsmethodik stellt eine Änderung der Rechnungslegungsgrundsätze dar und durchbricht den Grundsatz der Stetigkeit. Der Gesamteffekt von CHF 4'152'242 per 1. Januar 2017 wird im Detail in der Jahresrechnung sowie im Anhang unter den Punkten 2.5 und 2.11 erläutert bzw. dargestellt.

1.2.2. Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Für Bilanzpositionen, die im Folgenden nicht explizit aufgeführt und beschrieben werden, erfolgt die Bewertung zu Nominalwerten.

Bilanzposition	Bewertung
Flüssige Mittel	Zu Nominalwerten
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	Zu Kurswerten per Bilanzstichtag
Finanzanlagen (Wertschriften des Anlagevermögens mit und ohne Zweckbindung)	Zu Anschaffungs- oder tieferen Kurswerten
Derivate zu Absicherungszwecken	Derivate zu Absicherungszwecken von Bilanzpositionen können zu aktuellen Werten oder zu den gleichen Bewertungsgrundsätzen wie das abgesicherte Grundgeschäft bewertet werden. Dementsprechend werden die Absicherungsgeschäfte entsprechend dem Grundgeschäft abgebildet.
Forderungen	Zu Nominalwerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
Liegenschaften betrieblich	Zu Anschaffungskosten abzüglich linearer Abschreibung über 40 Jahre bzw. mit 2,5% vom kumulierten Anschaffungswert
Liegenschaften nicht betrieblich	Zu Anschaffungskosten abzüglich linearer Abschreibung über 50 Jahre
Mobile Sachanlagen	Zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5'000.
Beteiligungen	Zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten
Verbindlichkeiten	Zu Nominalwerten
Rückstellungen	Rückstellungen werden auf der Basis wahrscheinlicher Mittelabflüsse bewertet und aufgrund der Neubeurteilung erhöht, beibehalten oder aufgelöst.
Wertschwankungsreserve	Der Zielwert wird aufgrund marktspezifischer Risiken pro Vermögenskategorie festgelegt.

Für mobile Sachanlagen gilt folgende betriebswirtschaftliche Nutzungsdauer:

Mobiliar, Einrichtungen und Ausbauten	10 Jahre
EDV-Anlagen	4 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Hilfsmaterial	5 Jahre

1.2.3. Fremdwährungen

Die Umrechnungen von Fremdwährungspositionen erfolgten zu aktuellen Kursen am Jahresende.

Es wurden folgende Umrechnungskurse angewandt:

1 EUR	CHF 1.13	1 AUD	CHF 0.69
1 USD	CHF 0.99	1 CAD	CHF 0.72
1 GBP	CHF 1.26	100 NOK	CHF 11.38
100 JPY	CHF 0.90		

1.3. Erstmalige Anwendung des neuen BSV-Subventionsvertrages

Aufgrund der erstmaligen Anwendung des neuen Untersubventionsvertrages, gültig vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2021, besteht noch keine gefestigte Anwendungspraxis innerhalb der Organisation bezüglich der Allokation der Kosten auf die Leistungsbereiche/Dienstleistungen und zwischen den subventionierten und nicht subventionierten Dienstleistungen in der Kostenrechnung. Naturgemäss enthalten Kostenrechnungen diverse Zuteilungsschlüssel, die mit Annahmen und Schätzungen erstellt wurden. Das interne Kontrollsystem im Bereich der Kostenrechnung wurde im Verlaufe des Geschäftsjahres, nach Vorliegen der notwendigen Informationen, angepasst. Würden sich aufgrund der Revision durch das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) relevante Änderungen bei der Allokation der Kosten auf die Leistungsbereiche/Dienstleistungen ergeben, werden diese sofort in der Abrechnung gegenüber dem BSV oder, wenn relevant, in der entsprechenden Jahresrechnung korrigiert. Pro Senectute Kanton Zürich (PSZH) ist im laufenden Austausch mit Pro Senectute Schweiz bezüglich Definition und Anwendung der Richtlinien seitens BSV, insbesondere betreffend der Definition der diversen Schlüssel und Dienstleistungszuteilungen.

Bis zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung fand bei der PSZH noch keine Revision durch das BSV statt. Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung von PSZH sind der Ansicht, dass die Leistungsmengen gemäss Berechnungen erreicht wurden und deshalb keine Verbindlichkeit gegenüber dem BSV erfasst werden muss.

Würde sich aufgrund der Revision bei PSZH und der Leistungsmengemeldung eine Subventionskürzung ergeben, würde diese in der nächsten Jahresrechnung der PSZH erfasst werden.

2. Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

2.1. Übersicht zu den Forderungen

2.1.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	2018 CHF	2018 %	2017 CHF	2017 %
gegenüber				
Dritten	3'171'806	102%	3'128'717	101%
Organen	0	0%	0	0%
direkten oder indirekten Beteiligungen	0	0%	0	0%
Pro Senectute-Organisationen	1'009	0%	8'976	0%
sonstigen Nahestehenden	5'504	0%	1'333	0%
Wertberichtigung	-68'937	-2%	-43'870	-1%
Total	3'109'382	100%	3'095'156	100%

2.1.2. Übrige kurzfristige Forderungen

	2018 CHF	2018 %	2017 CHF	2017 %
gegenüber				
Dritten	694'833	48%	671'295	92%
Organen	0	0%	0	0%
direkten oder indirekten Beteiligungen	21'866	2%	39'491	5%
Pro Senectute-Organisationen	724'327	50%	19'006	3%
sonstigen Nahestehenden	0	0%	0	0%
Total	1'441'026	100%	729'792	100%

2.2. Übersicht zu den aktiven Rechnungsabgrenzungen

	2018 CHF	2018 %	2017 CHF	2017 %
gegenüber				
Dritten	352'722	88%	205'613	100%
Organen	0	0%	0	0%
direkten oder indirekten Beteiligungen	0	0%	0	0%
Pro Senectute-Organisationen	50'000	12%	0	0%
sonstigen Nahestehenden	0	0%	0	0%
Total	402'722	100%	205'613	100%

2.3. Details zu den Wertschriften

2.3.1. Vermögensverwaltungskosten

Die Kosten (2 Mandate) für die Vermögensverwaltung und die TER-Kosten aus Kollektivanlagen belaufen sich im Jahr 2018 auf CHF 135'853 (Vorjahr CHF 138'140).

2.3.2. Angaben zur Organisation der Vermögensverwaltung

Wertschriften werden im Rahmen von zwei Vermögensverwaltungsmandaten (Vontobel Asset Management und Credit Suisse) mit gemischten Mandaten verwaltet.

Anlagekategorie	Vermögensallokation per 31.12.2018	
	CHF	%
Liquide Mittel	1'367'249	4.8%
Obligationen CHF	12'999'264	45.8%
Obligationen Fremdwährungen hedged	4'598'995	16.2%
Aktien Schweiz	3'971'779	14.0%
Aktien global	5'433'951	19.2%

Anlagekategorie	Vermögensallokation per 31.12.2017	
	CHF	%
Liquide Mittel	1'440'193	4.8%
Obligationen CHF	12'984'737	43.1%
Obligationen Fremdwährungen hedged	4'827'317	16.0%
Aktien Schweiz	4'226'308	14.0%
Aktien global	6'677'168	22.1%

Die zugrunde liegende Anlagestrategie wurde vom Stiftungsrat verabschiedet und trat am 1.10.2015 in Kraft. Die Bandbreiten der Anlagestrategie wurden per 31.12.2018 eingehalten. Die mandatierten Vermögensverwalter sind vertraglich verpflichtet, sämtliche anfallenden Entschädigungen offenzulegen und Pro Senectute Kanton Zürich vollständig gutzuschreiben.

2.3.3. Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs (Umlaufvermögen)

	2018	2018	2017	2017
	CHF	%	CHF	%
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs (zu Kurswerten)				
Obligationen und ähnliche Anlagen	4'864'301	48%	4'837'042	43%
Aktien und ähnliche Anlagen	5'351'225	52%	6'375'194	57%
Total	10'215'526	100%	11'212'236	100%

2.3.4. Finanzanlagen (Anlagevermögen)

	2018 CHF	2018 %	2017 CHF	2017 %
Finanzanlagen (zu Anschaffungs- oder tieferen Kurswerten)				
Bankguthaben / Transferkonten	-240'338	-4%	92'006	1%
Obligationen und ähnliche Anlagen	6'669'160	101%	6'850'150	96%
Schuldbriefe Schweiz	0	0%	0	0%
Aktien und ähnliche Anlagen	179'636	3%	179'636	3%
Total	6'608'458	100%	7'121'792	100%

2.3.5. Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten

Derivate zu Absicherungszwecken	2018 CHF	2018 CHF	2018 CHF	2017 CHF	2017 CHF	2017 CHF
Kategorie	Kontraktwert	aktiv	passiv	Kontraktwert	aktiv	passiv
EUR-Devisentermin	1'073'049	185	2'184	1'253'622	0	9'019
USD-Devisentermin	2'737'591	8'835	18'740	2'689'767	24'356	0
GBP-Devisentermin	317'418	811	2'343	295'506	50	273
AUD-Devisentermin	106'183	2'958	0	112'221	0	1'406
JPY-Devisentermin	92'881	0	4'121	104'847	1'142	0
Total	4'327'121	12'789	27'388	4'455'964	25'548	10'698
Davon zu aktuellen Werten abgegrenzt		11'793	27'388		17'243	10'698

2.4. Übersicht zu den Beteiligungen

	2018 CHF	2018 %	2017 CHF	2017 %
AvantAge – Fachstelle Alter und Arbeit, Beteiligungsquote 50%	245'000	100%	245'000	100%
Total	245'000	100%	245'000	100%

Mit Pro Senectute Kanton Bern besteht eine Kooperation zum Zweck der Führung eines Kompetenzzentrums zur Altersvorbereitung AvantAge mit Sitz in Zürich. Als Gesellschafterin von AvantAge haftet Pro Senectute Kanton Zürich solidarisch für Gesellschaftsschulden von AvantAge.

2.5. Anlagespiegel Anlagevermögen ohne Zweckbindung

Anlagespiegel des Geschäftsjahres 2018	Mobilien- Einrichtungen Ausbauten CHF	EDV CHF	Fahrzeuge CHF	Projekte CHF	Betriebs- liegen- schaften CHF	Rendite- liegen- schaften CHF	Total CHF
Nettobuchwert 1.1.	722'184	474'105	0	0	1'598'751	13'363'172	16'158'212
Ansaffungswerte							
Stand am 1.1.	2'413'207	1'215'589	297'551	1'953'966	4'918'387	16'201'595	27'000'294
Zugänge	5'647	392'762	0	0	8'125	3'814'035	4'220'568
Veränderung aktueller Werte	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	-13'682	-234'312	0	-21'891	0	0	-269'885
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0
Gewinn (+) / Verlust (-)	0	0	0	0	0	0	0
Stand am 31.12.	2'405'171	1'374'039	297'551	1'932'075	4'926'512	20'015'629	30'950'977
Kumulierte Wertberichtigungen							
Stand am 1.1.	-1'691'023	-741'484	-297'551	-1'953'965	-3'319'636	-2'838'423	-10'842'082
Planmässige Abschreibungen	-117'992	-173'952	0	0	-22'876	-203'612	-518'432
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	13'682	234'312	0	21'891	0	0	269'885
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0
Gewinn (+) / Verlust (-)	0	0	0	0	0	0	0
Stand am 31.12.	-1'795'333	-681'124	-297'551	-1'932'074	-3'342'511	-3'042'035	-11'090'629
Nettobuchwert 31.12.	609'838	692'915	0	0	1'584'000	16'973'595	19'860'348

Anlagespiegel des Geschäftsjahres 2017	Mobilien- Einrichtungen Ausbauten CHF	EDV CHF	Fahrzeuge CHF	Projekte CHF	Betriebs- lieg- schaften CHF	Rendite- lieg- schaften CHF	Total CHF
Nettobuchwert 1.1.	795'087	228'047	0	0	1'584'000	15'727'751	18'334'885
Effekt aus Änderung von Rechnungslegungsgrundsätzen (Restatement)	0	0	0	0	0	-4'152'243	-4'152'243
Nettobuchwert 1.1. (restated)	795'087	228'047	0	0	1'584'000	11'575'508	14'182'642
Anschaffungswerte							
Stand am 1.1.	2'400'472	1'269'661	297'551	1'953'966	4'780'676	15'727'751	26'430'077
Effekt aus Änderung von Rechnungslegungsgrundsätzen (Restatement)	0	0	0	0	0	-4'044'292	-4'044'292
Stand am 1.1. (restated)	2'400'472	1'269'661	297'551	1'953'966	4'780'676	11'683'459	22'385'785
Zugänge	42'850	384'057	0	0	137'711	1'952'230	2'516'848
Veränderung aktueller Werte	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	-30'115	-438'129	0	0	0	0	-468'244
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	2'565'906	2'565'906
Gewinn (+) / Verlust (-)	0	0	0	0	0	0	0
Stand am 31.12.	2'413'207	1'215'589	297'551	1'953'966	4'918'387	16'201'595	27'000'294
Kumulierte Wertberichtigungen							
Stand am 1.1.	-1'605'385	-1'041'614	-297'551	-1'953'965	-3'196'676	0	-8'095'192
Effekt aus Änderung von Rechnungslegungsgrundsätzen (Restatement)	0	0	0	0	0	-107'951	-107'951
Stand am 1.1. (restated)	-1'605'385	-1'041'614	-297'551	-1'953'965	-3'196'676	-107'951	-8'203'143
Planmässige Abschreibungen	-115'753	-137'999	0	0	-122'960	-164'567	-541'278
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	30'115	438'129	0	0	0	0	468'244
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	-2'565'906	-2'565'906
Gewinn (+) / Verlust (-)	0	0	0	0	0	0	0
Stand am 31.12.	-1'691'023	-741'484	-297'551	-1'953'965	-3'319'636	-2'838'423	-10'842'082
Nettobuchwert 31.12.	722'184	474'105	0	0	1'598'751	13'363'172	16'158'212

Übersicht Liegenschaften	2018	2017	Effekt aus Änderung von Rechnungs- legungsgrundsätzen (Restatement)	2017
	CHF	(restated) CHF		CHF
Forchstrasse 145, Zürich	1'584'000	1'598'751	0	1'598'751
Betriebsliegenschaften	1'584'000	1'598'751	0	1'598'751
Langmauerstrasse, Zürich	4'714'175	2'188'729	-1'137'700	3'326'429
David-Hess-Weg, Zürich	718'835	736'570	-883'430	1'620'000
Gartenstrasse, Oberengstringen	731'264	741'027	-1'460'973	2'202'000
Höhenweg, Zürich	1'733'380	1'742'100	-578'900	2'321'000
Schaffhauserstrasse, Kloten (25 % Anteil)	2'035'775	1'866'780	-179'970	2'046'750
Adlikerstrasse, Regensdorf (50 % Anteil)	2'823'191	2'862'420	-17'580	2'880'000
Wohnung Casa Viktoria, Arosa	257'203	262'759	-15'020	277'779
Brühlgartenstrasse 1, Winterthur	2'899'772	2'962'787	-522'213	3'485'000
Illnauerstrasse, Weisslingen	1'060'000	0	0	0
Renditeliegenschaften	16'973'595	13'363'172	-4'795'786	18'158'958
Total Werte 31.12.	18'557'595	14'961'923	-4'795'786	19'757'709
Überleitung zu Restatement:	Planmässige Abschreibung im Jahr 2017		164'567	
	FER Marktwertanpassung im Jahr 2017		478'977	
Total Effekte Restatement 1.1.2017			-4'152'242	

Die Liegenschaften Langmauerstrasse Zürich und Kloten wurden umfassend saniert, mit Aktivierung der entsprechenden Investitionskosten. Unter Reklassifikationen im Jahr 2017 findet sich die Korrektur der kumulierten Abschreibungen im Rahmen des Restatements, damit dieser Effekt besser nachvollzogen werden kann.

2.6. Anlagevermögen mit Zweckbindung

Zweckgebundene Anlagen (zu Anschaffungs- oder tieferen Kurswerten)	2018	2018	2017	2017
	CHF	%	CHF	%
Bankguthaben / Transferkonten	366'152	3%	486'245	5%
Obligationen und ähnliche Anlagen	6'801'224	65%	7'016'573	65%
Aktien und ähnliche Anlagen	3'325'308	32%	3'290'856	30%
Total	10'492'684	100%	10'793'674	100%

Zusammensetzung und Struktur	2018	2018	2017	2017
	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel / Transferkonten	14'415	0%	14'415	0%
Wertschriften	0	0%	0	0%
Zwischentotal Meier-Nägeli-Fonds	14'415	0%	14'415	0%
Flüssige Mittel / Transferkonten	69'291	1%	39'288	0%
Wertschriften	140'646	1%	170'789	2%
Zwischentotal Richi-Fonds	209'937	2%	210'077	2%
Flüssige Mittel / Transferkonten	282'447	3%	432'542	4%
Wertschriften	9'985'886	95%	10'136'640	94%
Zwischentotal Lips-Lenz-Fonds	10'268'333	98%	10'569'182	98%
Total zweckgebundene Anlagen	10'492'684	100%	10'793'674	100%

2.7. Übersicht zu den Verbindlichkeiten

2.7.1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	2018 CHF	2018 %	2017 CHF	2017 %
gegenüber				
Dritten	1'442'759	88%	1'426'267	85%
Organen	24'204	1%	23'309	1%
direkten oder indirekten Beteiligungen	0	0%	0	0%
Pro Senectute-Organisationen	114'040	7%	168'298	10%
sonstigen Nahestehenden	55'582	3%	59'563	4%
Total	1'636'584	100%	1'677'437	100%

2.7.2. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	2018 CHF	2018 %	2017 CHF	2017 %
gegenüber				
Dritten	1'066'597	97%	837'545	76%
Organen	0	0%	0	0%
direkten oder indirekten Beteiligungen	0	0%	0	0%
Pro Senectute-Organisationen	30'444	3%	269'428	24%
sonstigen Nahestehenden	0	0%	0	0%
Vorsorgeeinrichtungen	0	0%	1'249	0%
Total	1'097'041	100%	1'108'222	100%

2.8. Übersicht zu den passiven Rechnungsabgrenzungen

	2018 CHF	2018 %	2017 CHF	2017 %
gegenüber				
Dritten	486'713	66%	366'632	58%
Organen	67'863	9%	73'000	12%
direkten oder indirekten Beteiligungen	0	0%	0	0%
Pro Senectute-Organisationen	0	0%	0	0%
sonstigen Nahestehenden	187'315	25%	190'186	30%
Total	741'891	100%	629'818	100%

2.9. Details zu den Rückstellungen

Veränderung Rückstellungen im Geschäftsjahr 2018	Anfangs- bestand CHF	Bildung / Zugänge CHF	Verwendung / Auflösung CHF	Endbestand CHF	davon kurzfristig CHF
Anerkennungszulage Mitarbeitende	161'100	171'000	-161'100	171'000	171'000
Vorsorgeverpflichtungen	0	0	0	0	0
Rückstellungen für IF-Vorschüsse	324'592	68'615	0	393'207	0
RS Schenkung Liegenschaft	0	513'750	0	513'750	70'000
Rückstellungen	485'692	753'365	-161'100	1'077'957	241'000

Veränderung Rückstellungen im Geschäftsjahr 2017	Anfangs- bestand CHF	Bildung / Zugänge CHF	Verwendung / Auflösung CHF	Endbestand CHF	davon kurzfristig CHF
Anerkennungszulage Mitarbeitende	156'300	161'100	-156'300	161'100	161'100
Vorsorgeverpflichtungen	132'655	0	-132'655	0	0
Rückstellungen für IF-Vorschüsse	248'915	75'677	0	324'592	0
Rückstellungen	537'870	236'777	-288'955	485'692	161'100

Im Jahr 2018 hat Pro Senectute Kanton Zürich eine Immobilie als Schenkung erhalten. Diese Liegenschaft ist mit einer lebenslangen Nutzniessung belastet zugunsten der Schenkenden. Ferner haben diese die Möglichkeit, in einem definierten Umfang Dienstleistungen von Pro Senectute Kanton Zürich unentgeltlich zu beanspruchen. Für diese Verpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet.

2.10. Angaben zum zweckgebundenen Fondskapital

Entwicklung Zweckgebundene Spenden und Legate	2018 CHF	2017 CHF
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	2'200'465	2'447'657
Zuweisung	761'241	390'010
Entnahme	-540'222	-637'523
Interner Erfolg	322	320
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	2'421'805	2'200'465

Diese Bilanzposition umfasst den ehrenamtlichen Ortsvertretungen bzw. einzelnen Dienstleistungen und Projekten explizit zugewiesenes Kapital. Die Bestimmung über die Verwendung dieser Gelder im Rahmen des allgemeinen Zwecks von Pro Senectute Kanton Zürich liegt in der Verantwortung der Ortsvertretungen bzw. der Dienstleistungs- und Projektverantwortlichen von Pro Senectute Kanton Zürich.

Entwicklung Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung ohne zugewiesene Wertschriften (siehe Erläuterungen)	2018 CHF	2017 CHF
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	929'554	1'068'257
Zuweisung	749'273	156'337
Entnahme	-490'731	-362'650
Interner Erfolg	63'466	67'609
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	1'251'562	929'554

Angaben zum Zweck der Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung ohne zugewiesene Wertschriften:

- Malamoud-Fonds: Für die Altersarbeit im Kanton Zürich.
- Anerkennung Freiwilligen-Fonds: Für die Anerkennung und Wertschätzung von Einsätzen Freiwilliger für Pro Senectute Kanton Zürich.
- Fonds Projektkredit für Dienstleistungsentwicklung Demenz: Entwicklung von Dienstleistungen für Personen mit Demenz oder deren Angehörige.
- Fonds Treuhanddienst/Rentenverwaltung aus Leistungsvertrag mit Stadt Zürich: Mit der Stadt Zürich besteht ein Leistungsvertrag für den Treuhanddienst und die Rentenverwaltung. Überschüsse im Zusammenhang mit der Leistungserbringung werden gemäss Regelung mit der Stadt Zürich diesem Fonds zugewiesen – bei Defiziten können zum Ausgleich Mittel entnommen werden.
- Einzelhilfefonds Pro Senectute Kanton Zürich: Unterstützung von bedürftigen Einzelpersonen.
- Einzelhilfefonds Meilen: Unterstützung von bedürftigen älteren Menschen in Meilen.
- Überbrückungsfonds Rentenverwaltung Winterthur: Unterstützung bei der Erstellung der Steuererklärungen von Rentenverwaltungskunden. Dieser Fonds wurde 2017 aufgebraucht.
- Fonds Hilfen zu Hause: Finanzierung von Leistungen zu Hause für bedürftige Personen.
- Frauenfonds Pro Senectute Kanton Zürich: Unterstützung von älteren Frauen, insbesondere um materielle, psychosoziale und physische Notlagen zu lindern oder zu beheben.

Entwicklung Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung	2018 CHF	2017 CHF
Lips-Lenz-Fonds		
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	10'569'182	10'467'637
Entnahme	-300'000	-200'000
Interner Erfolg	-849	301'545
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	10'268'333	10'569'182
Meier-Nägeli-Fonds		
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	14'415	15'039
Entnahme	0	-300
Interner Erfolg	0	-324
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	14'415	14'415
Richi-Fonds		
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	210'077	212'667
Entnahme	-1'002	-3'442
Interner Erfolg	861	852
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	209'937	210'077
Total Saldo am Ende des Geschäftsjahres	10'492'684	10'793'674

Angaben zum Zweck:

- Lips-Lenz-Fonds: Für die Altersarbeit im Kanton Zürich.
- Meier-Nägeli-Fonds: Für alte, einsame Menschen der Kirchgemeinde Bülach.
- Richi-Fonds: Für betagte Einwohner der Gemeinde Rüti.

2.11. Angaben zum gebundenen Organisationskapital (freie Fonds)

Entwicklung	2018 CHF	2017 CHF
Personalfonds		
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	1'301'111	1'124'519
Zuweisung/Auflösung	0	250'000
Entnahme	-90'242	-73'408
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	1'210'869	1'301'111
Wertschwankungsreserve		
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	4'311'000	4'175'000
Zuweisung/Auflösung	-368'000	136'000
Entnahme	-170'000	0
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	3'773'000	4'311'000
Legat-Fonds		
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	8'442'070	11'444'544
Effekt aus Änderung von Rechnungslegungsgrundsätzen (Restatement)	0	-3'956'725
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres (restated)	0	7'487'819
Zuweisung/Auflösung	1'402'352	1'184'251
Entnahme	-1'250'000	-230'000
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	8'594'422	8'442'070
Itschner-Brunner-Fonds		
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	1'941'886	1'925'049
Entnahme	-100'000	0
Interner Erfolg	13'913	16'838
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	1'855'800	1'941'886
Streuli-Rüesch-Fonds		
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	2'682'090	2'653'812
Entnahme	-100'000	0
Interner Erfolg	-12'027	28'277
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	2'570'063	2'682'090
Berger-Pozzi-Fonds		
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	854'201	954'301
Zuweisung	0	0
Entnahme	-50'000	-100'000
Interner Erfolg	-4'486	-100
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	799'715	854'201
Eschmann-Nesti-Fonds		
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	4'567'391	5'032'742
Effekt aus Änderung von Rechnungslegungsgrundsätzen (Restatement)	0	-195'518
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres (restated)	0	4'837'225
Zuweisung	0	0
Entnahme	-200'000	-150'000
Interner Erfolg	-171'686	-119'834
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	4'195'704	4'567'391
Total Saldo am Ende des Geschäftsjahres	22'999'572	24'099'748

Aus einer Reserveauflösung in Zusammenhang mit der BVK wurden Ende 2017 CHF 250'000 zur Erhöhung des Personalfonds verwendet.

Zu den Restatement-Positionen verweisen wir auf die Erläuterungen unter Punkt 1.2.1. Durch die bisherige Marktwertbilanzierung der Renditeliegenschaften wurden in der Vergangenheit der Legat-Fonds und punktuell der Eschmann-Nesti-Fonds entlastet. Durch den Wechsel der Bewertungsmethodik erfolgen die entsprechend notwendig gewordenen Bewertungsanpassungen sachlogisch über diese beiden Fonds.

Angaben zum Zweck:

- Personalfonds: Für Mitarbeitende von Pro Senectute Kanton Zürich.
- Legat-Fonds: Für die Altersarbeit im Kanton Zürich.
- Itschner-Brunner-Fonds: Unterstützung von alten Menschen beiderlei Geschlechts in ihren Sorgen des Alters und der Vereinsamung, insbesondere auch bei Pflegebedürftigkeit.
- Streuli-Rüesch-Fonds: Für die Altersarbeit im Kanton Zürich.
- Berger-Pozzi-Fonds: Für in Not geratene alte Menschen sowie für die Altersarbeit im Kanton Zürich.
- Eschmann-Nesti-Fonds: Für die Altersarbeit im Kanton Zürich.
- Wertschwankungsreserve (WSR): Zur Abfederung von Verlusten bei den Wertschriften aufgrund der Entwicklung an den Finanzmärkten.

Der Zielwert für die Wertschwankungsreserve per 31.12.2018 beträgt CHF 3'942'674. Er ist damit als Folge der tieferen Bewertung des Wertschriftenbestandes um CHF 368'000 geringer, was zu einer entsprechenden Auflösung der WSR führte. Zur Abfederung des negativen Finanzergebnisses 2018 wurden zusätzlich CHF 170'000 der WSR entnommen.

2.12. Angaben zum freien Organisationskapital (Reserven)

Entwicklung	2018 CHF	2017 CHF
Ausgleichsreserve		
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	9'111'331	9'070'779
Veränderung durch Ergebnisvortrag	36'989	40'551
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	9'148'320	9'111'331
Reserve AG-Sparbeiträge BVK		
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	281'292	439'948
Veränderung	-155'531	-158'656
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	125'761	281'292
Reserve für BVK-Sanierung in Folge Unterdeckung		
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	750'000	1'000'000
Veränderung	0	-250'000
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	750'000	750'000
Projektentwicklungsfonds		
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	100'000	100'000
Veränderung	0	0
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	100'000	100'000
Total Saldo am Ende des Geschäftsjahres	10'124'081	10'242'623

Ende 2016 wurden Teile einer Rückstellung in eine neue Reserve für Personalvorsorge BVK-Sanierung überführt. Damit soll das Risiko einer Unterdeckung und der damit faktischen Verpflichtung von Sanierungsbeiträgen antizipiert werden. Ein Teil dieser Reserve wurde Ende 2017 in Anbetracht der Verbesserung des Deckungsgrades der BVK aufgelöst. Diese frei werdenden CHF 250'000 wurden zur Erhöhung des Personalfonds verwendet.

3. Erläuterungen zu Positionen der Betriebsrechnung

3.1. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen

Erlöse aus Lieferungen und Leistungen (inkl. öffentliche Hand) nach Geschäftsfeldern	2018 CHF	2017 CHF
Sozialberatung	280'553	343'275
Institutionelle Beratung	780'108	842'623
Finanzverwaltung mit Betreuung	3'036'827	3'147'824
Hilfen zu Hause	7'955'573	7'161'137
Freizeitgestaltung	770'248	768'135
Übrige Dienstleistungen	704'230	822'711
Total	13'527'539	13'085'705

Erstmalige Darstellung ab Rechnungsjahr 2018 inkl. Vorjahreswerte.

3.2. Erhaltene Subventionen für Dienstleistungen und Projekte

Im Betriebsertrag enthaltene Subventionen für Dienstleistungen und Projekte	2018 CHF	2017 CHF
Bundesbeiträge gemäss Art. 101 ^{bis} AHVG (Entgelt gemäss Leistungsvertrag)	7'366'376	7'431'370
Beitrag Bundesamt für Sport (BASPO)	12'150	13'450
Beitrag Lotteriefonds	27'455	27'572
Beitrag Kanton Zürich	6'450	10'000
Beitrag Stadt Zürich	998'000	998'000
Beitrag Stadt Winterthur	981'265	1'094'485
Beitrag diverse Gemeinden	7'000	7'000
Total	9'398'696	9'581'877

Das Sozialdepartement der Stadt Zürich übernimmt gemäss Leistungsvereinbarung max. 90% der Betriebskosten im Treuhanddienst und der Rentenverwaltung für Kundinnen und Kunden, die Zusatzleistungen beziehen – im Jahr 2018: CHF 998'000.

3.3. Erhaltene Zuwendungen aus Spenden und Legaten

Zuwendungen aus Spenden und Legaten	2018 CHF	2017 CHF
Zweckgebundene Zuwendungen aus Legaten	468'524	95'000
Freie Zuwendungen aus Legaten	1'402'352	1'816'078
Total Zuwendungen aus Legaten	1'870'877	1'911'078
Zweckgebundene Zuwendungen aus Spenden	832'894	518'542
Freie Zuwendungen aus Spenden	2'804'277	2'217'436
Total Zuwendungen aus Spenden	3'637'171	2'735'978
Total	5'508'048	4'647'056

3.4. Details administrativer und Fundraising-Aufwand

Zusammensetzung administrativer und Fundraising-Aufwand	2018 CHF	2017 CHF
Personalaufwand	2'599'556	2'593'831
Sachaufwand	877'811	1'494'207
Abschreibungen	34'316	30'599
Total administrativer Aufwand	3'511'683	4'118'636
Personalaufwand	368'964	375'978
Sachaufwand	642'380	620'881
Abschreibungen	0	0
Total Fundraising-Aufwand	1'011'344	996'860
Total administrativer und Fundraising-Aufwand	4'523'027	5'115'496

4. Weitere Offenlegungen

4.1. Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Anteile an Liegenschaften im Wert von CHF 12'472'913 (Vorjahr CHF 11'738'179) dienen der Sicherstellung der Hypothekarverbindlichkeiten von CHF 4'780'000 (Vorjahr CHF 3'225'000).

Schuldbriefe im Umfang von CHF 1'800'000 (Vorjahr CHF 1'800'000), lastend auf einer Liegenschaft von Pro Senectute Kanton Zürich, dienen der Sicherstellung einer **zurzeit nicht beanspruchten Kreditlimite** einer Bank.

4.2. Eventualverbindlichkeiten

Ausser den unter Absatz 4.4. erläuterten Eventualverbindlichkeiten in Zusammenhang mit der BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich keine.

4.3. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Restmietzins (nominal) von langfristigen Miet- und Leasingverträgen, die nicht innerhalb von zwölf Monaten auslaufen oder gekündigt werden können.

	2018 CHF	2017 CHF
Innert 1 bis 5 Jahren fällig	3'652'600	4'058'700
Nach 5 Jahren fällig	1'087'400	1'683'500
Total	4'740'000	5'742'200

Aufgrund von aktualisierten Informationen wurde das Vorjahr zum Zweck der besseren Vergleichbarkeit angepasst.

4.4. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung / Vorsorgeverpflichtungen

	2018 CHF	2017 CHF
BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich	266'243	258'143
Total	266'243	258'143

Offenlegungen zur Vorsorgeeinrichtung (BVK) gemäss Swiss GAAP FER 16 (Vorsorgeverpflichtungen):

	2018 CHF	2017 CHF
Deckungsgrad	95.1%	100.0%
Eventualverbindlichkeit	3'648'503	0

Seit dem 1.1.2013 gelangt ein vom Zürcher Kantonsrat verabschiedetes Sanierungspaket zur Finanzierung und Sanierung der BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich zur Anwendung. Per 1.1.2017 erfolgte eine Anpassung der versicherungstechnischen Grundlagen, wonach Sanierungsbeiträge durch den Arbeitgeber nur noch bei einem Deckungsgrad unter 90 % zu leisten sind. In der Folge wurden ab dem 1.7.2017 keine Sanierungsbeiträge seitens Arbeitgeber mehr fällig.

Der Stiftungsrat beurteilt die Voraussetzungen für die Beibehaltung einer Reserve im Organisationskapital für zukünftige Sanierungsbeiträge infolge Unterdeckung der BVK aber weiterhin als gegeben.

4.5. Kumulierte Salden der Kassen der Ortsvertretungen und Computeria in den Gemeinden des Kantons Zürich

	2018 CHF	2017 CHF
Kasse-, PC- und Bankbestände	1'552'432	1'574'170
Total	1'552'432	1'574'170

Die Vermögen werden durch die Ortsvertretungen bzw. die drei Computerias im Kanton Zürich in eigener Regie verwaltet. Aus Praktikabilitäts- und Kostengründen wird auf eine Integration in die Betriebsrechnung verzichtet. Die Vermögensbestände werden durch Pro Senectute Kanton Zürich nicht bilanziert.

4.6. Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

	2018 CHF	2017 CHF
Mitglieder der leitenden Organe (2018: 7 Personen / 2017: 8 Personen)	49'734	50'163
Davon Entschädigung Präsident/in der Stiftung	23'160	23'850

4.7. Entschädigungen an die Geschäftsleitung

	2018 CHF	2017 CHF
Mitglieder der Geschäftsleitung (700 Stellenprozente)	1'238'670	1'238'588

In der Entschädigung enthalten sind fixe und variable Vergütungen sowie Pauschalspesen.

4.8. Honorar Revisionsstelle

	2018 CHF	2017 CHF
Entschädigung für Revisionsdienstleistungen	52'815	62'550
Entschädigung für andere Dienstleistungen	25'271	22'901

Aufgrund von aktualisierten Informationen wurde das Vorjahr zum Zweck der besseren Vergleichbarkeit angepasst.

4.9. Transaktionen mit Nahestehenden

	2018 CHF	2017 CHF
Zuwendungen aus Spenden	147'898	17'503
Erträge aus Mieten	25'000	25'000
Erträge für Management-Dienstleistungen	31'212	33'741
Erträge mit den Ortsvertretungen von Pro Senectute Kanton Zürich	44'410	49'454
Übrige Betriebserträge	51'949	61'208
Aufwände für die Ortsvertretungen von Pro Senectute Kanton Zürich	-364'845	-368'719
Aufwände für Pro Senectute Schweiz	-201'966	-411'710
Übrige Betriebsaufwände	-13'071	-14'136

4.10. Anzahl Mitarbeitende

Anzahl Mitarbeitende mit Arbeitsvertrag per 31. Dezember	2018	2017
Nach Personen	317	305
Umgerechnet auf Vollzeitstellen	196	182

4.11. Unentgeltliche Leistungen

Freiwilligenarbeit in Stunden oder Tagen (8.4 Stunden)	2018 Stunden	2018 Tage
Ehrenamtliche Leitungsorgane (Stiftungsräte, Delegierte, Komitees u.ä.)	780	93
Ehrenamtliche Mitarbeitende und Freiwillige «im Feld»	361'166	42'996
Total	361'946	43'089

Freiwilligenarbeit in Stunden oder Tagen (8.4 Stunden)	2017 Stunden	2017 Tage
Ehrenamtliche Leitungsorgane (Stiftungsräte, Delegierte, Komitees u.ä.)	870	104
Ehrenamtliche Mitarbeitende und Freiwillige «im Feld»	367'512	43'751
Total	368'382	43'855

4.12. Unentgeltliche Zuwendungen

Unentgeltliche Zuwendungen in Form von Dienstleistungen und Sachen	2018 CHF	2017 CHF
Gratis zur Verfügung gestellte Räume (inkl. Kursräume)	27'000	27'000
Total	27'000	27'000
Füllerinsetrate in diversen Zeitungen, diverse Räume zur Mitbenutzung	nicht quantifizierbar	nicht quantifizierbar

Berücksichtigt werden Zuwendungen von über CHF 2'000 pro Jahr. Wo quantifizierbar, erfolgt die Bewertung zu marktüblichen Preisen.

4.13. Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen abgeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

4.14. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde vom Stiftungsrat am 15. Mai 2019 genehmigt.
Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Spenden und Legate

Beiträge, die Neues ermöglichen

Auch 2018 konnte unsere Stiftung auf grosszügige finanzielle Unterstützung von verschiedensten Seiten zählen. Dafür danken wir unseren 26'060 Spenderinnen und Spendern ganz herzlich. Dank ihnen können wir unsere Dienstleistungen weiterführen und ausbauen.

Wirkungsvolle Unterstützung

Der Spendenertrag 2018 war mit CHF 3.64 Mio. rund CHF 0.9 Mio. höher als im Vorjahr. Der Legatertrag von rund CHF 1.9 Mio. fällt in etwa gleich hoch aus wie im Vorjahr. Insgesamt freuen wir uns über ein gutes Resultat, das insbesondere auch auf die grosszügigen Projektspenden zurückzuführen ist. Gegenüber 2017 haben wir rund CHF 650'000 mehr eingenommen. Dank dieser wertvollen Unterstützung können wichtige Projekte und Dienstleistungen weitergeführt und neu entwickelt werden.

Das Ergebnis der Spendenmailings liegt leicht unter dem Vorjahresresultat. Aufgrund erweiterter Mittelbeschaffungsmassnahmen erreichten wir mit der Herbstsammlung ein erfreuliches Resultat. Mit rund CHF 600'000 liegen wir über dem Vorjahreswert.

Finanzielle Mittel für neue Projekte

Von grosser Bedeutung ist weiterhin die Unterstützung durch die Förderstiftungen. Sie ermöglichen uns, wichtige und innovative Projekte zu initiieren und gefragte Dienstleistungen weiterzuentwickeln. Dank der Unterstützung namhafter Stiftungen, Organisationen und grosszügiger Einzelspender konnten wir das Pilotprojekt «CareNet+» in Affoltern am Albis wie auch unser fünfjähriges Quartierentwicklungsprojekt in Adliswil und wichtige Dienstleistungen wie «Wohnen für Hilfe» weiter vorantreiben. Den nachfolgenden Stiftungen und Unternehmen danken wir ganz besonders für ihre Unterstützung.

Stiftungs- und Unterstützungsbeiträge

Age-Stiftung; Carl Hüni-Stiftung Winterthur; Ernst Göhner Stiftung; Ernst Wilhelm Meier-Stiftung; Förderverein Wohnen im Alter; Hans Imholz-Stiftung; Hans Konrad Rahn-Stiftung; Kaspar Mozzetti Stiftung; Kirschner-Loeb-Stiftung; Martha Bock Stiftung; René und Susanne Braginsky Stiftung; Rütli-Stiftung; Società Cooperativa Winterthur; Stiftung Elisabeth Käser; Stiftung Perspektiven (Swiss Life); Universität Zürich; Walder Stiftung; Walter L. und Johanna Wolf-Stiftung

Einzelfallunterstützungen

Athenaeum-Stiftung; Fondation Wolfhard Graetz; Hatt-Bucher-Stiftung; Martha Bock Stiftung; Migros-Genossenschafts-Bund; Pro Senectute Schweiz; Stiftung Clara Loffredi-Meier, Adliswil; Tuchheim Stiftung

Firmenbeiträge

IBM Schweiz AG

Administrativer Aufwand

Der administrative und der Fundraising-Aufwand konnten mit 14.4% (Vorjahr: 16.1%) auf tiefem Niveau gehalten werden – ein im Vergleich mit ähnlichen ZEWO-zertifizierten Organisationen erfreulicher Wert.



Bericht des Wirtschaftsprüfers
an den Stiftungsrat der
Pro Senectute Kanton Zürich, Zürich

Zürich, 4. März 2019

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die beiliegende Jahresrechnung der Pro Senectute Kanton Zürich bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und dem Stiftungsreglement verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und dem Stiftungsreglement.

Hervorhebung eines Sachverhaltes

Ohne unser Prüfungsurteil einzuschränken machen wir auf Anmerkung 1.3 in der Jahresrechnung aufmerksam, wo beschrieben ist, wie der neue Untersubventionsvertrag mit der Pro Senectute Schweiz in der Jahresrechnung der Pro Senectute Kanton Zürich einbezogen wurde.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

In Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferax Treuhand AG



Ürs Schneider

Zugelassener
Revisionsexperte

Leitender Revisor



Antonio Marin

Zugelassener
Revisionsexperte

Unsere Standorte

Unsere Dienstleistungszentren in Ihrer Nähe

Limmattal und Knonaueramt

Badenerstrasse 1, 8952 Schlieren
Telefon 058 451 52 00
dc.limmattal@pszh.ch

Oberland

Bahnhofstrasse 182, 8620 Wetzikon
Telefon 058 451 53 40
dc.oberland@pszh.ch

Pfannenstiel

Dorfstrasse 78, 8706 Meilen
Telefon 058 451 53 20
dc.pfannenstiel@pszh.ch

Unterland und Furtal

Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00
dc.unterland@pszh.ch

Winterthur und Weinland

Lagerhausstrasse 3, 8400 Winterthur
Telefon 058 451 54 00
dc.winterthur@pszh.ch

Zimmerberg

Alte Landstrasse 24, 8810 Horgen
Telefon 058 451 52 20
dc.zimmerberg@pszh.ch

Stadt Zürich

Seefeldstrasse 94a, 8008 Zürich
Postfach 3233, 8034 Zürich
Telefon 058 451 50 00
dc.zuerich@pszh.ch

Perle – Begleitung und Betreuung im Alltag

Perle Oberland

Bahnhofstrasse 182, 8620 Wetzikon
Telefon 058 451 53 85
perle.oberland@pszh.ch

Perle Pfannenstiel

Dorfstrasse 78, 8706 Meilen
Telefon 058 451 53 22
perle.pfannenstiel@pszh.ch

Perle Winterthur

Lagerhausstrasse 3, 8400 Winterthur
Telefon 058 451 54 94
perle.winterthur@pszh.ch

Perle Zimmerberg

Alte Landstrasse 24, 8810 Horgen
Telefon 058 451 52 35
perle.zimmerberg@pszh.ch

Perle Zürich

Forchstrasse 145, 8032 Zürich
Telefon 058 451 51 51
perle.zuerich@pszh.ch

Geschäftsstelle

Pro Senectute Kanton Zürich
Forchstrasse 145, 8032 Zürich
Telefon 058 451 51 00
info@pszh.ch
www.pszh.ch
Spendenkonto 80-79784-4

Impressum

Herausgeberin: Pro Senectute Kanton Zürich
Forchstrasse 145, Postfach, 8032 Zürich
Telefon 058 451 51 00, www.pszh.ch

Jahresbericht Diese nach Swiss-GAAP-FER-Richtlinien erstellte Jahresrechnung ist Teil des separat publizierten Jahresberichts. Dieser kann bei der Geschäftsstelle bezogen oder von unserer Website heruntergeladen werden:
www.pszh.ch

Spendenkonto: 80-79784-4,
IBAN CH95 0900 0000 8007 9784 4

Verantwortlich: Monica Flückiger, Abteilungsleiterin Marketing und Kommunikation

Titelbild: Daniel Rihs

Gestaltung und Produktion: Ogilvy Schweiz und GDZ AG



Geschäftsstelle

Pro Senectute Kanton Zürich

Forchstrasse 145, 8032 Zürich

Telefon 058 451 51 00

info@psz.ch

www.psz.ch

Spendenkonto 80-79784-4